

Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2024 bei steigenden Volumen durch verstärkten Preiswettbewerb belastet

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Die Weltwirtschaft expandierte im ersten Quartal 2024 weiterhin verhalten. Der Welthandel hat sich trotz der Belastungen durch die Konflikte im Nahen Osten stabilisiert. Hierzu trugen insbesondere der Wegfall der Versorgungsengpässe bei Energie, Rohstoffen und Vorprodukten sowie die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Rohstoff- und Energiepreise bei. Die Wirtschaftsleistung des Euroraums stagnierte im ersten Quartal 2024 bei sinkenden Inflationsraten. Die chinesische Wirtschaft erholte sich in den vorangegangenen Monaten leicht.

Sowohl der Luft- als auch der Seefrachtmarkt zeigten im ersten Quartal 2024 einen deutlich erhöhten Wettbewerbsdruck. Die Seefrachtraten bewegten sich im ersten Quartal über dem Vorjahresniveau, während sich die Luftfrachtraten rückläufig entwickelten.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Im ersten Quartal 2024 lag der Umsatz des Logwin Konzerns mit 311,0 Mio. Euro unter dem Vorjahresumsatz (2023: 362,4 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte einen Umsatz von 245,2 Mio. Euro und lag auf dem Niveau des Vorjahrs (2023: 252,0 Mio. Euro). Gestiegene Volumina in der Luft- und Seefracht konnten die geringeren Frachtraten teilweise kompensieren. Im Geschäftsfeld Solutions befanden sich die Umsätze mit 66,2 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 110,8 Mio. Euro. Der Rückgang ist bei einer insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung im Wesentlichen auf reduzierte Mengen im internationalen Transportgeschäft, die Schließung eines Kontraktlogistik-Standorts sowie die Veräußerung des deutschen Retail-Netzwerks zurückzuführen. Geschäftsausweitungen vor allem in den südeuropäischen Landesgesellschaften sowie auch in Osteuropa hatten einen positiven Effekt auf die Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Solutions.

Operatives Ergebnis (EBITA) Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns blieb angesichts des insgesamt deutlich erhöhten Wettbewerbsdrucks mit 19,0 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis (2023: 24,9 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte marktbedingt ein unter dem Vorjahresniveau

liegendes Quartalsergebnis. Das Geschäftsfeld Solutions erwirtschaftete hingegen im ersten Quartal ein verbessertes Ergebnis (EBITA) aus der laufenden Geschäftstätigkeit. In beiden Geschäftsfeldern tragen die Gewinnung von Neukunden sowie die Erweiterung bestehender Kundengeschäfte, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie auch die Eröffnung von neuen Standorten oder Landesgesellschaften zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten bei. Nach dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Supply Chain International Ltd. in Auckland / Neuseeland im ersten Quartal 2024 sowie Standorteröffnungen insbesondere in Europa sind im Jahresverlauf weitere Erweiterungen des internationalen Netzes geplant.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich im ersten Quartal 2024 auf 15,8 Mio. Euro (2023: 19,5 Mio. Euro).

Free-Cashflow Der Logwin Konzern erzielte im ersten Quartal 2024 einen Free-Cashflow von 13,1 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert (2023: 17,7 Mio. Euro).

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2023 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Es besteht weiterhin ein erhöhtes wirtschaftliches Risiko als Folge fortgesetzt hoher Inflationsraten sowie hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Spannungsfelder. Im Rahmen seines Risikomanagements identifiziert Logwin auftretende Risiken frühzeitig und verfolgt ihre Minimierung. Eine unerwartet negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2023.

Im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresfinanzbericht 2023 sind keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der erwarteten Entwicklung des Logwin Konzerns eingetreten. Der Logwin Konzern rechnet für das Gesamtjahr unter der Annahme eines sich im Jahresvergleich erholenden Frachtratenniveaus mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau und einem rückläufigen operativen Ergebnis (EBITA) sowie Periodenergebnis.

Die vorgenannten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche

Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2023 (Seite 1 ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2024 des Logwin Konzerns ist im Internet zugänglich unter: www.logwin-logistics.com

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für seine Kunden Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2023 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro und beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com